



„Auch unser Projekt `Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung im Kulturhaus` wird ohne weitere Spenden nicht realisiert werden können, wir sind auch weiterhin auf die Spendenbereitschaft der Bürger angewiesen“, betonte der Vorsitzende des Fördervereins.

Unser Wahrzeichen wächst weiter

Bleicherode: (sys) Am 10. September wird der Schneckenhengst endlich seinen Platz vor dem Rathaus einnehmen können. Dass Bleicherode dann ein repräsentatives Wahrzeichen haben wird, ist dem Engagement zahlreicher Bürger und Institutionen zu verdanken: Die Interessengruppe Schneckenhengst arbeitete mit viel kreativem Einsatz an der Verwirklichung ihres Traumes; Bildhauer Kai Hartmann meißelt seit Monaten diesen Traum in Holz; die Stadt und der HFVV unterstützen die Aktion und die Stiftung der Kreissparkasse Nordhausen verdoppelt mit ihrem Programm „Eins plus Eins für die Region“ die zahlreichen Spenden der Bürger. So konnte am 11. Mai Edgar Wagner, Vorsitzender der IG, einen Scheck in Höhe von 7.500 Euro von Wolfgang Asche, Ge-



schaftsführer der KSK, entgegennehmen. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt unterstützen konnten. Hier zeigt sich, dass viele Bürger an einem Strang ziehen um ein lohnendes Ziel zu erreichen. Uns ist es auch immer wichtig durch die Stiftung vor allem Künstler aus der Region zu fördern“ erklärt Wolfgang Asche. Mit dem bisher gesammelten

Geld und dem Scheck der KSK ist die Fertigstellung des hölzernen Wahrzeichens gesichert. Bis zum September fehlen dann noch der Sockel, Schild und Schwert und eine wetterbeständige farbige Schutzschicht um die Skulptur. „Dafür werden noch immer Spenden benötigt“, erklärt Edgar Wagner von der Interessengruppe Schneckenhengst.